

Wieder Gibber Kinderfastnachtsumzug

Der diesjährige Kinderfastnachtsumzug der Gibber Kerbegeellschaft schlängelte sich – trotz zunehmend komplizierter Sicherheitsauflagen – am Fastnachtsdienstag wieder durch die Gassen der Gibb. Nach dem letztjährigen Ausfall folgten bei trockenem und teils sonnigem Wetter wieder viele Eltern mit ihren Kindern dem Aufruf der Kerbegeellschaft. Schließlich konnte man auch wieder reichlich Wurfmaterial fangen, wie beispielsweise Plastikbälle, Popcorn und Berliner. Beim Umzug mitgewirkt haben in diesem Jahr die „Kinderstube

KalleWirsch“, die Taunusmusikanten, das Männerquartett Nordend, das Kolping-Männerballett „Biebricher Waden“ sowie die Gibber Kerbegeellschaft mit einer Fußgruppe und einem Motivwagen. Großzügig unterstützt wurde der Kinderfastnachtsumzug – wie schon seit Jahren – vom Autohaus Hille und Walther sowie von der Bäckerei Pfennig. Im Anschluss an den kleinen Umzug wurde bei einer „After-Zug-Party“ auf dem Vereinsgelände der Kerbegeellschaft noch bis in die Abendstunden weitergefeiert.

(red/fhg)



Gruppenbild mit Schutzmännchen: Die Großen und Kleinen der „Kinderstube KalleWirsch“ beim diesjährigen Gibber Kinderfastnachtsumzug zusammen mit dem Biebricher „Schutzmännchen vor Ort“, Michael Meyer (Mitte).